

**Hauptpostamt/Postkontor Lillehammer**  
Tomtegata

PLZ/postal code: 2600 Lillehammer

Im Hauptpostamt in der Tomtegata wurden nur am Eröffnungstag der Winterspiele mehrere Sonderstempel eingesetzt. Der Sonderstempel mit dem Bild der Hauptpost („hus“/Haus) wurde hier schon seit dem 3. Januar 1994 verwendet. Parallel dazu fanden auch schon ab dieser Zeit die Sonder-Einschreibzettel Verwendung. Sowohl der Sonderstempel als auch die Sonder-R-Zettel verdrängten zur Olympiizeit weitgehend die normalen Tagesstempel und R-Zettel aus dem Schalterbereich.

*The Main Post-Office started its "Olympic service" by introducing the special postmark "hus" (house) and the Olympic registration label from January 3<sup>rd</sup>, 94. It seemed that during the Olympics the special postmark and the special registration labels replaced the ordinary ones behind the counters' windows.*

Öffnungszeiten

12.2.1994	08.30 - 20 Uhr
14.2. – 19.2.1994	08.30 - 20 Uhr
21.2. – 26.2.1994	08.30 - 20 Uhr

operational hours

Ausrüstung

- Standardausrüstung des PA
- Sonderstempel "Haus" (mehrere Klischeesätze)
- R-Zettel: Sonder-R-Zettel parallele Verwendung mehrerer Rollen mit Nummern um 3300, 12700, 16800)
- V-Zettel: Standard-Zettel (2600 Lillehammer)

equipment of the post-office

*standard equipment  
special postmark "hus"  
(some cliché sets)  
special registration labels  
standard V label*

Dienstleistungen

- gesamtes Spektrum der üblichen Leistungen
- Informationsschalter und Verkauf von Bus-Tickets, Vertrieb der Post-Olympia-Tickets
- Sammler-Service am Ersttag (12.2.1994)

offered services

*all the usual ones  
information counter, sale of bus tickets and Olympic tickets of the post  
philatelic service at first day*

Einsatz der Sonderstempel

Februar 1994

usage of the Olympic postmarks

Nr.		12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
A1	Haus / Hus	x		x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x

Darüber hinaus wurden nur am 12. Februar verwendet:

- A3 Ersttag
- A4 Ersttag
- A5 Fackellauf
- 01 Eröffnung
- 11 Eishockey / Lillehammer

used there only at Febr 12th, 94

*first day  
first day  
torch relay  
opening  
ice hockey / Lillehammer*



Eine Sonderstellung hatte der Stempel „Haus (Hus)“, der im Hauptpostamt Lillehammer schon ab 3. Januar 1994 eingesetzt wurde.

Am 12. Februar 1994, dem Eröffnungstag der Winterspiele, waren an dem im HPA eingerichteten provisorischen "Sammlerschalter" – er bestand aus zwei Tischen – mehrere Sonder- bzw. Ersttagsstempel verfügbar. Dabei handelte es sich um all jene Stempel mit der Ortsbezeichnung Lillehammer. Lediglich der Stempel "PROLYMPIA" fehlte. Darüber hinaus waren an den regulären Schaltern noch mehrere Klischeesätze des allgemeinen Olympia-Stempels "Haus (Hus)" im Einsatz.

Die Stempelklischees wurden jeden Tag in die selbstfärbenden Stempelmaschinen eingeklebt. Durch die mechanische Fertigung gab es kaum Unterschiede. Unterschiedlicher Kraftaufwand beim Entwerten lässt manche Abweichungen erzeugen, die nicht des Katalogisierens würdig sind. Dennoch lassen sich hin und wieder einige Abweichungen entdecken, wie mit dem folgenden Beispiel demonstriert wird.



Abschläge des „Hus-Stempels“ aus dem HPA Lillehammer vom 14. Februar 1994 (Schalter 1 und Schalter 6)

Während die an den Schaltern 1 und 6 – wie normale Tagesstempel – eingesetzten Sonderstempel „Haus“ die komplette Grafik wiedergaben, war jener am Schalter 4 verwendete oben abgeplattet.



**Postens frimerketjeneste**  
Norway Post • Stamp Bureau

---

DE XVII OLYMPISKE VINTERLEKER
12. FEBRUAR 1994
2600 LILLEHAMMER

2600 LILLEHAMMER
12. FEBRUAR 1994
VINTERLEKER
DE XVII OLYMPISKE

---

Postadresse/Postal address Postboks 9350 N-0135 OSLO	Kontor/Office Schweigaards gate 33 B	Telefon/Telephone 22 40 78 70 + 47 22 40 78 70	Telefax 22 17 44 90 + 47 22 17 44 90	Teleks/Telex 76204 pft n	Postgiro 0813 2066397
--	---	--	--	-----------------------------	--------------------------

Bogen mit den Abschlügen aller am 12. Februar 1994 am provisorischen Sammlerschalter im HPA verwendeten Sonderstempel. Sie lagen meist in zweifacher Ausführung vor.



Einschreibbrief mit dem Stempel zur Ankunft der Olympischen Flamme in Lillehammer:  
 In Ermangelung von Tagesstempeln wurden sogar im HPA die Sonderstempel zum Quittieren verwendet.  
 Durch die Nummer des Sondereinschreib-Zettels lässt sich eindeutig das HPA Lillehammer als  
 Abfertigungsort identifizieren. Eine Rolle mit dieser Nummer wurde am 12. Februar 1994 dort  
 benutzt und entstammt keiner nachträglichen Gefälligkeitsabfertigung.

**Einschub zum Fackellauf:** Er wurde am 12. Februar 1994 mit der Entzündung des Olympischen Feuers in der Flammenschale abgeschlossen. Durch die griechische Weigerung der Vereinigung beider Feuer (jenes aus der norwegischen Geburtsstätte des Skisports in Morgedal und jenes aus dem Hain von Olympia) entstand eine erhebliche Missstimmung in der Schlussphase des Laufes.

Die Vereinigungs-Zeremonie sollte ursprünglich am 5. Februar im Osloer Bislet-Stadion stattfinden, wurde dann aber gestrichen. Daraufhin wurde der Aufenthalt der "ungeliebten" Flamme aus Olympia kurzfristig in Finnland und Schweden verlängert. Erst unmittelbar vor Beginn wurde sie aus Stockholm nach Oslo eingeflogen und per Armeehubschrauber nach Sjusjøen gebracht, der Etappenstadt am 11. Februar, wo sie am Vortag der Eröffnung gegen 23 Uhr eintraf.

So ist der Stempel "Fackellauf/Lillehammer" neben jenem aus Sjusjøen der einzige, der der "richtigen" Flamme und der olympischen Eröffnungsfeier zuzuordnen ist.

In der Olympiastadt wurde die Morgedal-Flamme schon am Vortag in der Storgata, der gemütlichen Hauptstraße Lillehammers würdig empfangen. OK-Chef Heiberg, der Generaldirektor der Post, dem "Hauptauftragnehmer" für den Fackeltransport, Bürgermeister Audun Tron und sein Kollege aus Sarajevo Muhamed Kresevljakovic gaben dem Zeremoniell einen zusätzlichen Sinn durch die Einbindung in die Aktion *OLYMPIC AID*, die auf die Unterstützung Bosnien-Herzegowinas zielte, das durch den Bürgerkrieg schwere Zeiten durchlitt.

Seine Ansprache schloss der Generaldirektor der Post mit den Worten: "Die Flamme aus Morgedal ist angekommen, sie brachte tausendfache Grüße des norwegischen Volkes mit. Die Olympischen Winterspiele können beginnen. "

Bis dahin dauerte es aber noch einen Tag.

Mit der Morgedal-Flamme wurde während der kleinen Feier eine Flammenschale aus dem Jahre 1952 entzündet, die in der Storgata weiterhin brennen sollte.

Im Rahmen des Zeremoniells wurde die Flamme dem Behinderten – Skisport - Zentrum Breitostölen zur „Aufbewahrung“ übergeben.

Zu den Paralympischen Spielen sollte sie dann wieder nach Lillehammer zurückkehren.



## Abstempelungen aus der Nach-Olympiizeit

Sofort nach Beendigung der Winterspiele wurden die Sonder-R-Zettel im HPA von den Schaltern zurückgezogen. Sie erfuhren auch keinen Wiedereinsatz bei den PARALYMPICS, obwohl der Zudruck keinen besonderen und ausschließlichen Bezug zu den Olympischen Spielen herstellte.



Während der Winterspiele wurden im HPA Sonder-R-Zettel mit den in der Übersicht angegebenen Nummern genutzt. Es liegt in der Natur der Sache, dass die Zeit nicht reichte, um alle eingesandten Sammlerbriefe schon im Februar abzustempeln. Deren Bearbeitung nahm weitaus längere Zeit in Anspruch.

So trafen noch im Mai rechtzeitig eingereichte Sammlerbriefe unter Umschlag bei den Empfängern ein – alle sorgfältig bearbeitet.



Das Einschreiben mit vielen wünschenswerten Attributen – portogerecht frankiert, mit Sonder-R-Zettel und Sonderstempel versehen (und sogar mit korrektem Quittungsbeleg ausgestattet) – stammt zwar aus dem HPA Lillehammer, aber eben nicht aus der Olympiizeit. Rollen mit Nummern um 18500 wurden damals nicht verwendet.



Das HPA in Lillehammer lag in der Tomtegata. Dort befand sich auch der Sitz des Olympia-Stabes der Post, obwohl seit Mitte Dezember 1993 speziell wegen der Winterspiele ein Verteilamt am Helleberg wirkte, dem vor allem zur Olympiizeit eine besondere Rolle zukam. Festschmuck war wie in allen anderen Ämtern selbstverständlich.





**Postamt/Postkontor Lillehammer 2**  
Storgata 46

PLZ/postal code: 2600 Lillehammer

Das kleine Postamt 2 in der Storgata Nr. 46 wurde erst am 10. Februar 1994 eröffnet. Es war – im Gegensatz zum HPA – sogar sonntags dienstbereit  
Auch hier wurden während der Olympischen Spiele zumindest die Standard-R-Zettel durch die Olympiaausstattung verdrängt, während die Tagesstempel parallel zum Olympiasonderstempel Verwendung fanden.

*The little post-office has been opened only at February 10<sup>th</sup>, 94. During the Olympic Games it served the tourists also at Sundays, when the MPO has been closed.  
They used there the special Olympic postmark "Hus" and also the ordinary postmarks; the standard registration labels have been temporarily substituted by the Olympic ones.*

Öffnungszeiten

operational hours

12.2.1994	10 - 20 Uhr
13.2.1994	13 – 19 Uhr
14.2. – 18.2.94	10 – 22 Uhr
19.2.1994	10 – 20 Uhr
20.2.1994	13 – 19 Uhr
21. – 25.2.1994	10 – 20 Uhr
26.2.1994	10 – 20 Uhr
27.2.1994	13 – 19 Uhr

Ausrüstung

equipment of the post-office

- |  |  |
|--|--|
| • Standardausrüstung des PA                    | <i>standard equipment</i>                          |
| • Sonderstempel "Haus" (2 Klischeesätze)       | <i>special postmark "hus"<br/>( 2 cliché sets)</i> |
| • R-Zettel: Sonder-R-Zettel (ab Nr. 12000)     | <i>special registration label</i>                  |
| • V-Zettel: Standard-Zettel (2600 Lillehammer) | <i>standard V label</i>                            |

Dienstleistungen

offered services

- |   |                           |
|---|---------------------------|
| • gesamtes Spektrum der üblichen Leistungen | <i>all the usual ones</i> |
|---|---------------------------|

Einsatz der Sonderstempel

usage of the Olympic postmarks

Februar 1994

Nr.		12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
A1	Haus / Hus	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x




Obwohl in der überfüllten Flaniermeile gelegen spielte das Postamt 2 in der Storgata Nr. 46 nur eine untergeordnete Rolle im olympischen Postalltag. Etwas versteckt in einem Hinterhof gelegen, wurde es nicht von allzu vielen Gästen aufgesucht. Das Postaufkommen von hier fällt deutlich niedriger aus.





Tarifgerechte Ganzsache für den Inlandsverkehr mit Zusatzfrankatur von 1 NOK für den Versand innerhalb Europas vom 20. Februar 1994



Ta godt vare på kvitteringen/kvitteringa.  
De må vise den/ho ved eventuell klage.

**Kvittering**

	Betalt for	Verdi/porto/avgifter
Til <i>Thomas Lippert</i>	<input type="checkbox"/> Luftpost	Verdibeløp kr
Adresse <i>Budapests str. 62</i>	<input type="checkbox"/> Ekspress	Postoppkrav kr
<i>D-18057 ROSTOCK</i>	<input type="checkbox"/> Tidsgaranti	Porto/postale avgifter kr <i>29,50</i>

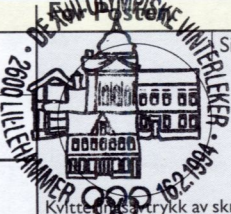
**Gjelder** (brev o.l. rekommandert og pakke)

<input type="checkbox"/> Postanv/tilv	<input checked="" type="checkbox"/> Rek.sending	<input type="checkbox"/> Bank INN
<input type="checkbox"/> Innbet.kort	<input type="checkbox"/> Pakke	<input type="checkbox"/> Bank UT
<input type="checkbox"/> Verdibrev/-pakke	<input type="checkbox"/> Betalt postoppkrav	<input type="checkbox"/> Flerkolli

**Kontonr**

						Serie
Antall						

**Andre opplysninger**

Konto nr/reg. nr <i>12091</i>			Sign
Vekt (p.p.)	Utl.beløp		<i>WS</i>
Kurs	Beløp i NOK		

Kvittet med trykk av skrankemaskin erstatter/erstatter datostempel og signatur.

Bl. 70.075.00 2.400.000. 11.93. SEM GRAFISK

Einlieferungsschein für ein Einschreiben vom PA Lillehammer 2

**Postamt/Postkontor Faberg**

PLZ/postal code: 2638 Faberg

Nur ca. 500 m vom Hauptgebäude des Mediendorfes Jorekstad entfernt lag das reguläre Postamt Faberg.

Neben Einwohnern sind als Kunden in der Olympiazeit auch die Medienvertreter und das Servicepersonal anzusehen. Nach Dienstende einer Schicht gegen 16 Uhr zahlten hier z.B. manche der Helfer (Sanitäter) ihr Tagegeld ein – so selbst erlebt.

*The regular post-office Faberg has been situated only approximately 500 m away from the main building of the media village Jorekstad. Apart from the Faberg inhabitants even the media people and service personal have been among the customers during the Olympic period.*

Die Öffnungszeiten entsprachen dem Alltag. Nichtsdestotrotz war das reguläre Amt mit den Sonderstempeln für die Rodel- und Bob-Wettbewerbe ausgerüstet, die nur an den Wettkampftagen verwendet wurden.

*The opening hours have been the same ones like usually. The office has been equipped with the special cancels for luge and bob, used at the competition days.*

Öffnungszeitenoperational hours

Montag- Freitag 09.00 - 16.30 Uhr

Samstag 09.00 - 13.00 Uhr (Sonntag geschlossen / closed at Sundays)

Ausrüstungequipment of the post-office

- Standardausrüstung des PA
- Sonderstempel "Rodeln" und "Bob"

standard equipment

special postmarks "luge" and "bob"

Dienstleistungenoffered services

- gesamtes Spektrum der üblichen Leistungen

all the usual ones

Einsatz der Sonderstempelusage of the Olympic postmarks

Februar 1994

Nr.		12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
02	Rennschlitten		O	x	x	x		x									
03	Bob								x	O						x	O

AnmerkungRemark

O - PA an diesem Tag geschlossen, obwohl es sich um einen Wettkampftag handelte; jedoch lagen die Klischees mit diesen Daten im PA vor. Eingesandte Post wurde auf Wunsch am folgenden Montag mit diesem Sonderstempel versehen.

*O - competition day, but post-office closed. The PO has been equipped with a cliché of that date, too. Prepared covers of collectors sent in before for cancellation (with the Sunday date) have been mailed then one day later.*

Die Gesamtzahl der im Olympiazeitraum 12. - 26.2.94 abgefertigten Einschreibpost beläuft sich lt. Unterlagen des Postamtes auf 99 Stück. Dafür fanden die Standard-Zettel von Faberg mit dreistelliger Nummerierung Verwendung. In dieser Zahl sind auch die normalen Einschreiben aus dem normalen Alltagsverkehr enthalten. Olympiapost wurde dabei nicht besonders erfasst.

*According to the post-office's documents the total number of registered mail in the Olympic period (12.-26.2.94 ) was 99 pieces. For these items standard labels of the office with three digits have been used. The total number includes the registered items from the common mail traffic in this period.*



Einschreiben vom ersten  
Einsatztag des  
Sonderstempels (lfd.  
Nummer 056)

Das Postamt teilte  
sich mit anderen  
Firmen ein Mehr-  
zweckgebäude.





Einschreibbriefe vom 18. Februar 1994 (Entscheidung im Doppelsitzer) und 26.2.1994 (Viererbob 1./2. Lauf) mit den passenden Sonderstempeln und normalem R-Zettel des Postamtes Faberg



## Postamt/Postkontor Favang

PLZ/postal code: 2634 Favang

Das reguläre Postamt Favang lag im Zentrum des Ortes, gegenüber vom Kvitfjell auf der anderen Seite des Flusses Lagen, einem Zufluss zum Mjøsa-See.

Zur Olympiizeit war der große Bus-Parkplatz ca. 800 m entfernt vom Ort eingerichtet worden, und die meisten Touristen nahmen dann gleich den markierten Weg über das Eis des an dieser Stelle fast seenartig verbreiterten Flusses zum Hang, ohne dem Ort noch einen Besuch abzustatten.

*The regular office was located in the centre of the village, opposite from Kvitfjell at the other side of the river Lagen.*

*During the Olympic period the parking lot for the busses and the shuttle traffic have been opened rather 1 km away from the village of Favang. That's why most visitors didn't come to the centre of Favang, but took at once the marked way over the frozen sea-like river directly to the competition site.*

Die Öffnungszeiten des Postamtes erfuhren während der Winterspiele keine Änderung.  
*The office didn't change its opening hours during the Olympics.*

### Öffnungszeiten

Montag- Freitag 8.30 - 16.00 Uhr

Samstag 9.00 - 13.00 Uhr (Sonntag geschlossen / *closed at Sundays*)

### operational hours

### Ausrüstung

- Standardausrüstung des PA
- 2 Klischeesätze des Sonderstempels

### equipment of the post-office

*standard equipment*  
*2 sets of clichés of the special pm*

### Dienstleistungen

- gesamtes Spektrum der üblichen Leistungen
- Verkauf des Sonderumschlags Kvitfjell

### offered services

*all the usual ones*  
*sale of the special Kvitfjell cover*

### Einsatz der Sonderstempel

Februar 1994

### usage of the Olympic postmarks

Nr.		12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
05	Ski alpin Favang		O	x	x		x		x	O							

### Anmerkung

O - PA an diesem Tag geschlossen, obwohl es sich um einen Wettkampftag handelte; jedoch lagen die Klischees mit diesen Daten im PA vor. Eingesandte Post wurde auf Wunsch am folgenden Montag mit diesem Sonderstempel versehen, z.T. auch vorbereitete Recommandé-Briefe!

### Remark

*O - competition day, but post-office closed. The PO has been equipped with a cliché of that date, too. Prepared covers of collectors sent in before for cancellation (with the Sunday date) have been mailed then one day later.*

Die Anzahl der während der Winterspiele im regulären PA Favang abgefertigten Einschreiben beträgt 109. Eingeschlossen ist hierbei natürlich auch die normale Bedarfspost, die lediglich am Datum des Tagesstempels erkennbar wäre. Konkret ergab sich folgende Entwicklung für die eingeschriebene Post:

*The number of registered mail in the Olympic period was 190. Included into this number is the common registered mail from the everyday traffic. Registered items at request of Olympic tourists have not been counted separately.*

*The development can exactly be described by the daily traffic:*

12.2. Nr. 934- 943 (ohne Sst., aber Ersttag der Olympia-Ausgabe)  
*without special postmark, but first day of the Olympic issue*

13.2. Nr. 944- 991 (Abfertigung am 14.2.94 / *posted at 14.2.*)

14.2. Nr. 992- 996

15.2. Nr. 997- 1000 und 001- 006

16.2. Nr. 007- 016

17.2. Nr. 017- 023

18.2. Nr. 024- 026

19.2. Nr. 027- 037

20.2. Nr. 038- 042 (Abfertigung am 21.2.94 / *posted at 21.2.94*)

Insgesamt wurden also von zwei Rollen die Standard-R-Zettel in der Olympiizeit gebraucht.

Angemerkt sei, dass von einer weiteren Rolle des Postamtes Favang im mobilen SPA (Caravan am Kvitfjell bzw. Hafjell) im Laufe der Öffnungszeit die Nummern 001-008 verbraucht wurden – parallel zu den Sonder-Einschreibzetteln aus Lillehammer.

Nach einer Abschätzung des Verantwortlichen des Amtes Favang, Dag Brederveien, waren von den 109 Einschreibsendungen ca. 80 philatelistisch inspiriert. Der Rest entfällt auf Bedarfspost. Zu den Offerten des Amtes gehörte auch ein Sonderkuvert, das zu den Winterspielen editiert wurde, allerdings außer der Nennung der Wettkampfstätte und der Jahreszahl keinen olympischen Bezug aufweist (und damit keines Offiziellen Anstoß erregen konnte). Das Sonderkuvert wurde nur im regulären PA angeboten.

*That means that labels from 2 different rolls have been used in this period. Consider please, that in the similar time (but only when competitions have been held) in the temporary mobile office (postal caravan at Kvitfjell and Hafjell) standard registration labels from Favang with the numbers 001-008 have been used. This has been done there parallel with the usage of special registration labels.*

*According to a letter from the responsible postman, Dag Brederveien, from the registered mail listed above approximately 80 have been sent by Olympic tourists and collectors.*

*The office offered a special cover for the Kvitfjell as competition arena in 1994, but without any Olympic symbolica, although edited for the Games. This cover could be found only in the regular office, not in the temporary one.*





Obwohl am 15. Februar 94 nur kurze Zeit später die alpinen Läuferinnen am Kvitfjell um olympisches Edelmetall im Super-G kämpften, herrschte im regulären Postamt Favang kein Andrang, zu weit lag es weg vom Hauptstrom der Olympiatouristen.





Einschreibbriefe vom 13. Februar (Abfahrtslauf der Männer) und 15. Februar 94 (Super-G der Damen): Am 15. Februar 1994 war die erste der in der Olympiazeit verwendeten normalen Rollen aufgebracht.

**posten** Ta godt vare på kvitteringen/kvitteringa. De må vise den/ho ved eventuell klage.


		Betalt for	Verdi/porto/avgifter
Til	M. Winterheimer	<input type="checkbox"/> Luftpost	Verdibeløp   kr
Adresse	Rosenstr. 34	<input type="checkbox"/> Ekspres	Postoppkrav   kr
	D-55270 Schwabenheim	<input type="checkbox"/> Tidsgaranti	Porto/postale avgifter   kr <b>29.50</b>
<b>Gjelder</b> (brev o.l. rekommandert og pakke)			<b>Innskuddsbok nr</b>
<input type="checkbox"/> Postanv/tilv	<input checked="" type="checkbox"/> Rek.sending	<input type="checkbox"/> Bank INN	_____ Serie _____
<input type="checkbox"/> Innbet.kort	<input type="checkbox"/> Pakke	<input type="checkbox"/> Bank UT	_____
<input type="checkbox"/> Verdibrev/-pakke	<input type="checkbox"/> Betalt postoppkrav	<input type="checkbox"/> Flerkolli	Antall _____
<b>Andre opplysninger</b>		<b>For Posten</b>	
Konto nr/reg. nr	<b>953</b>		
Vekt (p.p.)	Utl.beløp		
Kurs	Beløp i NOK		

Kvitteringsavtrykk av skrankemaskin erstatter/erstattar datostempel og signatur.

Bl. 70.075.00 3.500.000.6-93. SEM GRATIFISK



Der Kvittjell-Sonderumschlag als Einschreiben vom 15. Februar 1994

		Ta godt vare på kvitteringen/kvitteringa. De må vise den/ho ved eventuell klage.		<b>Kvittering</b>	
<b>Til</b> <i>Thomas Lippert</i>		<b>Betalt for</b>		<b>Verdi/porto/avgifter</b>	
<b>Adresse</b>		<input type="checkbox"/> Luftpost		Verdibeløp   kr	
		<input type="checkbox"/> Ekspres		Postoppkrav   kr	
		<input type="checkbox"/> Tidsgaranti		Porto/postale avgifter   kr	
<b>Gjelder (brev o.l. rekommandert og pakke)</b>				<b>Innskuddsbok nr</b>	
<input type="checkbox"/> Postanv/tilv	<input checked="" type="checkbox"/> Rek.sending	<input type="checkbox"/> Bank INN		Serie	
<input type="checkbox"/> Innbet.kort	<input type="checkbox"/> Pakke	<input type="checkbox"/> Bank UT			
<input type="checkbox"/> Verdibrev-/pakke	<input type="checkbox"/> Betalt postoppkrav	<input type="checkbox"/> Flerkolli		Antall	
<b>Andre opplysninger</b>					
Konto nr/reg. nr <i>999</i>		Sign <i>[Signature]</i>			
Vekt (p.p.) Utl.beløp					
Kurs Beløp i NOK <i>29.50</i>		Kvitteringsavtrykk av skrankemaskin erstatter/erstatter datostempel og signatur.			

## Postamt/Postkontor Øyer

PLZ/postal code: 2636 Øyer

Das reguläre Amt in Øyer war in einem Gebäudekomplex am Fuße des Hafjells untergebracht. Zur Olympiazeit hatte es seine normalen Öffnungszeiten nicht geändert, gab es doch in unmittelbarer Nähe mit dem Sonderpostamt im Mediendorf Sørli und zu den Olympiawettkämpfen dem mobilen SPA am Hafjell weitere Postämter, die sowohl Touristen als auch die Medienleute bedienten.

*The regular office in Øyer was situated in a building complex at the foot of the Hafjell. During the Olympic period it didn't change their opening hours. This hasn't been necessary indeed, because of the operation of two temporary offices in the direct neighbourhood – a mobile one at Hafjell (during the competitions) and in Sørli (for media people).*

### Öffnungszeiten

Montag- Freitag 07.00 - 17.30 Uhr

Samstag 07.00 - 13.45 Uhr (Sonntag geschlossen / closed at Sundays)

### operational hours

### Ausrüstung

- Standardausrüstung des PA
- 2 Klischeesätze des Sonderstempels

### equipment of the post-office

*standard equipment*  
*2 sets of clichés of the special pm*

### Dienstleistungen

- gesamtes Spektrum der üblichen Leistungen
- Verkauf der beiden Sonderumschläge von Øyer

### offered services

*all the usual ones*  
*sale of the two special Øyer covers*

### Einsatz der Sonderstempel

Februar 1994

### usage of the Olympic postmarks

Nr.		12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
04	Ski alpin Øyer										x		x	x	x	x	O

### Anmerkung

### remark

O - Postamt sonntags geschlossen, obwohl es sich um einen Wettkampftag handelte; Klischees der Stempel lagen jedoch auch mit diesen Daten im PA vor. Sie wurden am folgenden Tag auf Verlangen für Belege verwendet, die unter Umschlag im Voraus eingesandt wurden. So wurden auch vorbereitete Recommandé-Briefe behandelt.

*O - competition day, but post-office closed. The PO has been equipped with a cliché of that date, too. Prepared covers of collectors sent in before for cancellation (with the date 27.2.94) have been mailed then at February 28th, 94.*

Das Postamt Øyer zur Olympiizeit: Noch herrscht Ruhe vor dem Sturm, denn die Wettkämpfe am Hafjell beginnen erst wenige Tage später.



Die Anzahl der während der Winterspiele im regulären PA Øyer abgefertigten Einschreiben betrug 41. Sie sind erkennbar am **blau** eingestempelten Eindruck. Eingeschlossen ist hierbei natürlich auch die normale Bedarfspost, die lediglich am Datum des Tagesstempels erkennbar wäre.

Briefe mit R-Zetteln mit **schwarzem Eindruck** des Postamtes Øyer stammen zwar von dort und sind echt gelaufen, aber folglich **nicht aus der unmittelbaren Olympiizeit**.

Für diese Olympiaperiode wurden im Postamt folgende Einschreibnummern nachgewiesen:

*According to an information of the post-office the only used one roll of registered labels (in the observed period) was the blue hand cancelled one. It wasn't possible to differ between common (registered) mail and such covers prepared by collectors. The daily usage of numbers explains, that totally 41 covers have been sent away ("really posted") during the Olympic period. The covers with black imprinted Øyer labels have been posted there, but not in the Olympic period.*

numbers at the labels		numbers at the labels	
21.2.94	23-25	24.2.94	37-39
22.2.94	26-30	25.2.94	40-50
23.2.94	31-36	26.2.94 (27./28.2.94 )	51-64

Die Zettel mit den Nummern 3-22 wurden dem SPA *Hafjell Alpinanlegg* zur Verfügung gestellt: Dort wurde die Nummer 3 am 21.2.94 verklebt.

*The labels with the numbers 3-22 have been given to the TOPO Hafjell Alpinanlegg. There the label number 003 has been used at Febr. 21st, 94.*



R-Brief vom letzten Wettkampftag



Die Post von Øyer editierte zwei Sonderkuverts anlässlich der olympischen Wettkämpfe, ohne auf diesen jedoch die entsprechende Symbolik zu nutzen. Sie wurden im PA Øyer verkauft und am 12.2.94 auch als Ersttagsbriefe für die letzte Olympiarausgabe benutzt.





Einschreibzettel mit Druckvermerk „Bl. 70.475.21“

Der R-Brief vom letzten Einsatztag des regulären Postamts in Øyer ist mit 39.50 NOK tarifgerecht frankiert (14,50 NOK für einen Brief bis 100 g in Europa, 25 NOK R-Zuschlag). Das Amt verfügte über Standard-R-Zettel, bei denen der Text „ØYER POSTKONTOR / 2636 ØYER“ per Hand in Blau eingestempelt wurde. Gleiche Zettel mit ebenfalls dreistelliger niedriger Ziffer wurden parallel im SPA am Hafjell benutzt, dort allerdings neben den Sonder-R-Zetteln.



## Hauptpostamt/Postkontor Gjøvik 4

PLZ/postal code: 2800 Gjøvik 4

Das Hauptpostamt von Gjøvik (damals in der Jernbanegata/Trondhjemsvn.) hatte seine normalen Öffnungszeiten auch während der Winterspiele beibehalten. So war es kaum Anlaufpunkt für die Olympiatouristen. Diese Funktion übernahm die Filiale.

Im Foyer des HPA war unmittelbar hinter dem Eingangsbereich ein Sonderstand eingerichtet worden, an dem an jedem Öffnungstag der Sonderstempel und alle Souvenirs verfügbar waren.

Briefe mit Zusatzbehandlung mussten dann am Schalter aufgegeben werden.

*The main post-office from Gjøvik at the corner of the Jernbanegata and Trondhjemsveien continued its business as usual – without special Olympic opening hours. So it couldn't work as special postal attraction for Olympic tourists. This has been taken over from the postal agency Gjøvik 5.*

*A special counter has been erected in the MPO's entrance area, where all the Olympic postal souvenirs have been available. Olympic mail with additional services (Recommandé for instance) had to be posted then at a regular counter.*

### Öffnungszeiten

Montag- Freitag 08.30 - 17.00 Uhr

Samstag 09.00 - 13.00 Uhr (Sonntag geschlossen / closed at Sundays)

### operational hours

### Ausrüstung

- Standardausrüstung des PA
- 2 Klischeesätze der Gjøvik-Sonderstempel

### equipment of the post-office

*standard equipment*  
*2 sets of clichés of the special pm*

### Dienstleistungen

- gesamtes Spektrum der üblichen Leistungen
- Verkauf der Olympia-Sonderkarte der Post Gjøvik
- Olympiasouvenirprogramm

### offered services

*all the usual ones*  
*sale of the special Gjøvik card*  
*postal Olympic souvenirs*

### Einsatz der Sonderstempel

Februar 1994

### usage of the Olympic postmarks

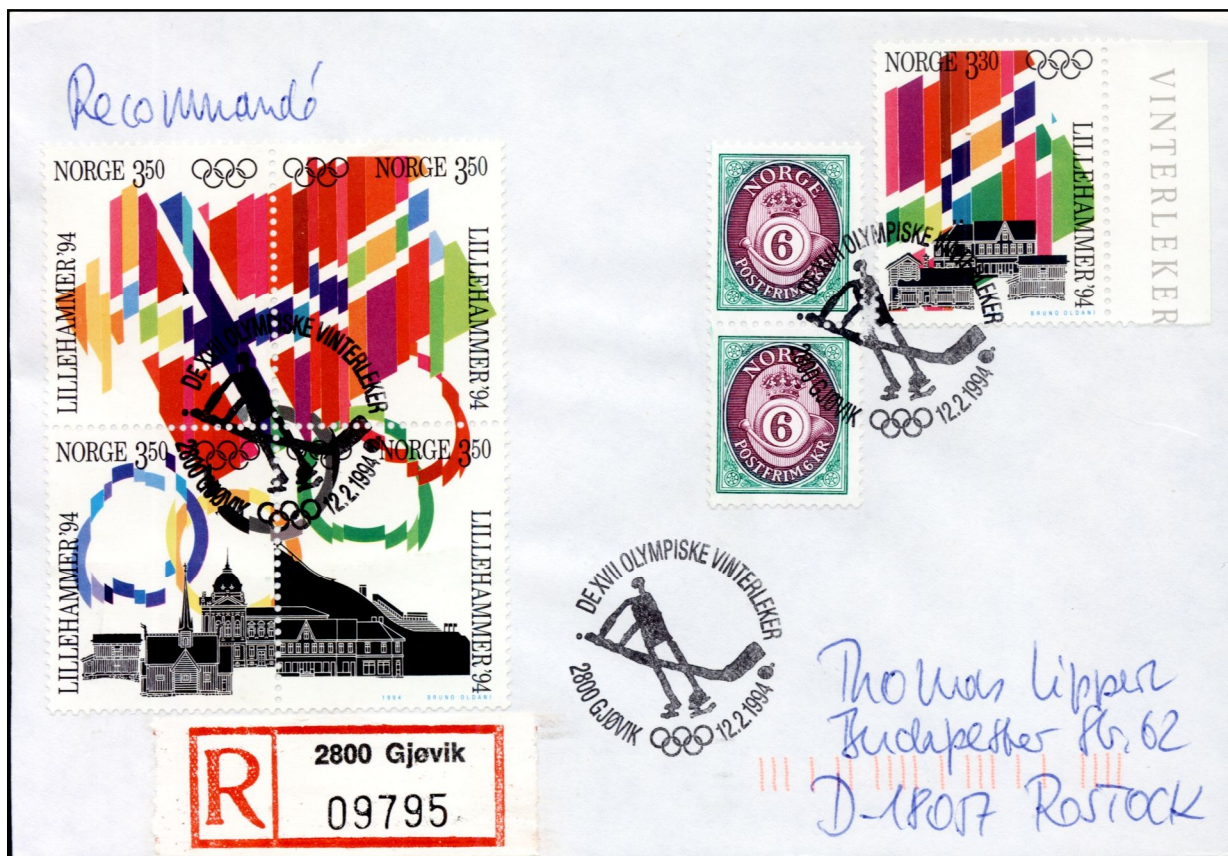
Nr.		12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
12	Eishockey Gjøvik	x	O	x	x	x	x	x	x	O	x		x	x	x	x	

### Anmerkung

O - PA sonntags geschlossen, obwohl es sich um einen Wettkampftag handelte; der Sonderstempel mit diesen Daten war jedoch im PA vorhanden. Auf Sammlerwunsch erfolgte am nächsten Werktag eine Gefälligkeitsabstempelung

### remark

*O - competition day, but post-office closed. The PO has been equipped with a cliché of that date, too. Prepared covers of collectors sent in before for cancellation (with the Sunday date) have been mailed then one day later.*



Auf Einschreiben aus dem Wettkampfzeitraum sind (mind.) zwei verschiedene Arten von R-Zetteln zu finden, die von verschiedenen Schaltern stammen, wo die Briefe nach der Entwertung mit dem Sonderstempel aufgegeben werden mussten.



Der Olympiastand im Hauptpostamt führte das übliche Sortiment, darunter den Universal-Sonderumschlag.

**posten** Ta godt vare på kvitteringen/kvitteringa. De må vise den/ho ved eventuell klage.

**Kvittering**

		Betalt for	Verdi/porto/avgifter
Til	<i>Thomas Lippner</i>	<input type="checkbox"/> Luftpost	Verdibeløp kr
Adresse	<i>Budapeststr. 62</i>	<input type="checkbox"/> Ekspres	Postoppkrav kr
	<i>D-18057 Postloch</i>	<input type="checkbox"/> Tidsgaranti	Porto/postale avgifter kr <i>29,50</i>
<b>Gjelder</b> (brev o.l. rekommandert og pakke)			<b>Innskuddsbok nr</b>
<input type="checkbox"/> Postanv/tilv	<input type="checkbox"/> Rek.sending	<input type="checkbox"/> Bank INN	_____ Serie _____
<input type="checkbox"/> Innbet.kort	<input type="checkbox"/> Pakke	<input type="checkbox"/> Bank UT	_____
<input type="checkbox"/> Verdbrev/-pakke	<input type="checkbox"/> Betalt postoppkrav	<input type="checkbox"/> Flerkolli	Antall _____
<b>Andre opplysninger</b>		<b>For Posten</b>	
Konto nr/reg. nr	<i>198</i>	Sign	<i>sg</i>
Vekt (p.p.)	Utl.beløp		
Kurs	Beløp i NOK		

Bl. 70.075,00 3 500 000 4-93 SIM GRAFIK

Et elektronisk trykk av skrankemaskin erstatter/erstatter datostempel og signatur.

Quittungsbeleg



Frau Solveig Kolbu betreute während der Visite des Autors den Sonderstand im Hauptpostamt Gjøvik.

Zur Ausstattung des HPA gehörte der Felsenhallen-Stempel ohne Datum, der üblicherweise zur Entwertung von Post aus dem Briefkasten in der Halle verwendet wurde. Während der Winterspiele selbst kam er wegen des fehlenden Datums jedoch nicht zum Einsatz.



Eine Ausnahme bildete unter Kuvert eingesandte Post mit Stempelwünschen.



Postkarte aus der  
Felsenhalle!

Klam

21-02-94 17 Uhr

(Postkasten Fjellhall,  
Lernveg 72 Mo-Fr 16<sup>2</sup>)

Der Postkasten in der Olympia-  
ausstragungsstätte, der *Fjellhall*, wurde  
täglich um 16 Uhr geleert.

Trotz ansonsten schneller Beförderung  
wurde diese am 21. Februar gegen 17  
Uhr eingeworfene Karte erst am  
23.02.94 entwertet.

Bemerkenswert: der selbstverständliche  
Einsatz des Sonderstempels und der  
schon erwähnte Verzicht auf den  
Felsenhallen-Stempel.



Thomas Lipper  
Budapeststr. 62  
18077 ROSTOCK



Das damalige Hauptpostamt Gjøvik  
in der Jernbanegata zur Olympiizeit  
1994



Sonderumschläge aus dem Angebot des Postamtes Gjøvik 4 mit den Daten von sonntäglichen Wettkampftagen, an denen das Postamt geschlossen war

*Additional remarks about some of the items from Gjøvik 4 shown above: The postmark VIKINGSKIPET (without date) belongs to the usual equipment, introduced (not only there) as an attraction for tourists. In the Olympic time it wasn't directly available at any counter. This decision was explained by the missing date. It only can be found at mail sent in before under cover, at which it was applied at special request.*

*In the Fjellhall (cavern hall) one post-box was found for collecting the visitors' mail. It wasn't mounted especially for the Olympics. According to the announcement at the box the mail was collected once per day (4 p.m.). The mail has been postmarked then in the office with the special ice-hockey cancel.*



Schon am 28. Januar 1994 wurde ein Olympia-Sonderstempel geführt, der auf die Ankunft des Feuers aus Morgedal Bezug nahm. Das Feuer kehrte zu den Winterspielen nach Gjøvik zurück – diesmal aus der griechischen Olympia-Flamme gespeist.

*Some days before the opening in Lillehammer the relay with the Olympic Flame (exactly: the Morgedal flame) arrived in Gjøvik for an overnight stay. It returned to Gjøvik – this time derived from the original Olympic flame.*

**Postamt/Postfilial Gjøvik 5**

PLZ/postal code: 2800 Gjøvik 5

Für die Besucher war die Postfiliale der eigentliche Anlaufpunkt. Im Erdgeschoss des Gebäudes der Postbank in der attraktiven Storgata untergebracht, lag es unmittelbar am Fußweg in die Felsenhalle. Die Öffnungszeiten erlaubten auch noch nach Ende der Eishockeyspiele eine Nutzung der angebotenen Dienste.

*The "real" Olympic PO in Gjøvik has been the postfilial. In the souterrain of the postbank building, situated in the attractive Storgata, it has been directly touched by the visitors' way to the Fjellhall (cavern hall). The enlarged opening hours allowed even a visit after the matches.*

Öffnungszeitenoperational hours

Montag- Freitag 08.30 - 21.00 Uhr  
 Samstag 09.00 - 18.00 Uhr (Sonntag geschlossen / closed at Sundays)

Ausrüstungequipment of the post-office

- Standardausrüstung des PA *standard equipment*
- zwei Klischeesätze der Sonderstempel *two sets of clichés of the special pm*

Dienstleistungenoffered services

- gesamtes Spektrum der üblichen Leistungen *all the usual ones*
- Olympia-Sonderkarte der Post Gjøvik *sale of the special Gjøvik card*
- Olympiasouvenirprogramm der Post *postal Olympic souvenirs*

Einsatz der Sonderstempelusage of the Olympic postmarks

Februar 1994

Nr.		12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
12	Eishockey Gjøvik	x	O	x	x	x	x	x	x	O	x		x	x	x	x	

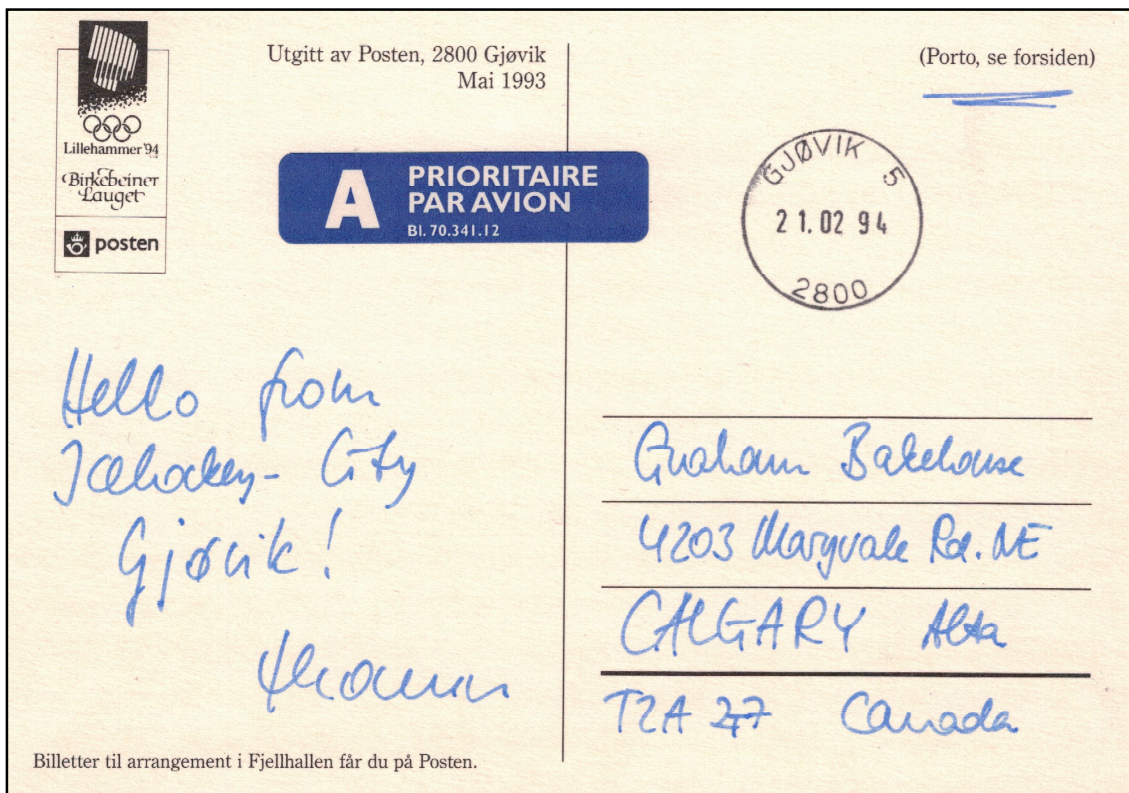
Anmerkungremark

O - Postamt sonntags geschlossen, obwohl es sich um einen Wettkampftag handelte; der Sonderstempel mit diesen Daten war jedoch im PA vorhanden. Auf Sammlerwunsch erfolgte am nächsten Werktag eine Gefälligkeitsabstempelung

*O – Post-office closed at Sundays, although day of competitions and although the po has been equipped with clichés of the Sunday dates. Collectors' mail sent in before has been cancelled with these dates at special request at next working day.*



Die Post Gjøviks verausgabte schon im Mai 1993 eine eigene Sonderpostkarte, die häufig als Maximumkarte Verwendung fand. Der Aufdruck „Porto, se forsiden“ belegt, dass dann die vorderseitig verklebten Marken als Frankatur anerkannt wurden, wie hier bei einer tarifgerecht frankierten Karte per A-Post nach Kanada.





TELEVERKET



Thomas Lippert  
 Budapester Str. 62  
 D-18057 Rostock  
 Tyskland



Ta godt vare på kvitteringen/kvitteringa. De må vise den/ho ved eventuell klage.

**Kvittering**

Til <i>Thomas Lippert</i>	Betalt for <input type="checkbox"/> Luftpost	Verdi/porto/avgifter Verdibeløp
Adresse <i>Budapester Str. 62</i>	<input type="checkbox"/> Ekspress	Postoppkrav
<i>D-18057 Rostock, Tyskland</i>	<input type="checkbox"/> Tidsgaranti	Porto/postale avgifter

Gjelder (brev o.l. rekommandert og pakke)		Innskuddsbok nr	
<input type="checkbox"/> Postanv/tilv	<input checked="" type="checkbox"/> Rek.sending	<input type="checkbox"/> Bank INN	_____ Serie _____
<input type="checkbox"/> Innbet.kort	<input type="checkbox"/> Pakke	<input type="checkbox"/> Bank UT	_____
<input type="checkbox"/> Verdibrev/-pakke	<input type="checkbox"/> Betalt postoppkrav	<input type="checkbox"/> Flerkolli	Antall _____

Andre opplysninger		For Posten	
Konto nr/reg. nr <i>966</i>	Vekt (p.p.)		Sign. 
Utl.beløp	Beløp i NOK		
Kurs			

Bl. 70.075.00 3 500.000. 6-91. SEM GRAFISK

Den Einlieferungsschein für den mit 29,50 NOK korrekt freigemachten R-Brief (Dienstumschlag des Olympia-Sponsors TELEVERKET) quittierte Jan Aasen, einer der Postler Gjøviks im Olympiadienst.



Das Team am Sonderstand:  
Gry Elisabeth Brekken und Jan  
Aasen

Im schmucken Gebäude der  
Postbank lag die Filiale direkt am  
Weg in die Felsenhalle, dem  
Austragungsort olympischer Eis-  
hockeyspiele.  
Durch die Sonderöffnungszeiten  
war es der eigentliche Anlaufpunkt  
für die Touristen.

